

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Teilnahmegebühr:

Firma, Ingenieurbüro, Sonstige	350 €
Fach- und Genehmigungsbehörde, Universität, Hochschule	200 €
Studierende	20 €
Referent	frei

(Enthalten sind Verpflegung und Tagungsunterlagen.)

Fachausstellung / Firmenpräsentation:

Ausstellungsflächen finden Sie im Nahbereich des Tagungsraumes. Fachaussteller werden gesondert eingeladen. Potentiell an der Möglichkeit zur Fachausstellung Interessierte wenden sich bitte per Mail an deponiefachtagung@htwk-leipzig.de.

Anmeldung:

Anmeldungen sind **ausschließlich** online durchzuführen.

Anmeldeformular:

<http://deponiefachtagung.de/anmeldung>

Anmeldeschluss: 19.02.2025. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung sowie die Rechnung über Ihren Tagungsbeitrag. Ihre Anmeldung ist verbindlich.

Im Verhinderungsfall ist die Teilnahmeberechtigung auf eine/n Ersatzteilnehmer/in übertragbar.

Stornierungen:

Stornierungen sind schriftlich an die u. g. Kontaktadresse zu senden. Bei Rücktrittsmeldung bis 21.02.2025 (Eingangsdatum) werden die Teilnahmegebühren rückerstattet. Spätere Stornierungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Zimmerreservierungen:

Bei rechtzeitiger Buchung bis 27.01.2025 können Zimmerreservierungen (**21. Leipziger Deponiefachtagung**) erfolgen über:

Leipzig Tourismus und Marketing GmbH
E-Mail: incoming@ltm-leipzig.de
Fax: +49(0)341 7104-251

Das Buchungsformular kann unter www.deponiefachtagung.de und <https://www.leipzig.travel/reisen/angebote/21-leipziger-deponiefachtagung-am-1103-und-12032025> heruntergeladen werden.

Kontaktadresse:

HTWK Leipzig - Fakultät Bauwesen
Prof. Dr.-Ing. Said Al-Akel
Karl-Liebknecht-Straße 132
04277 Leipzig

Telefon: +49 341 3076 6419
+49 341 3076 6439

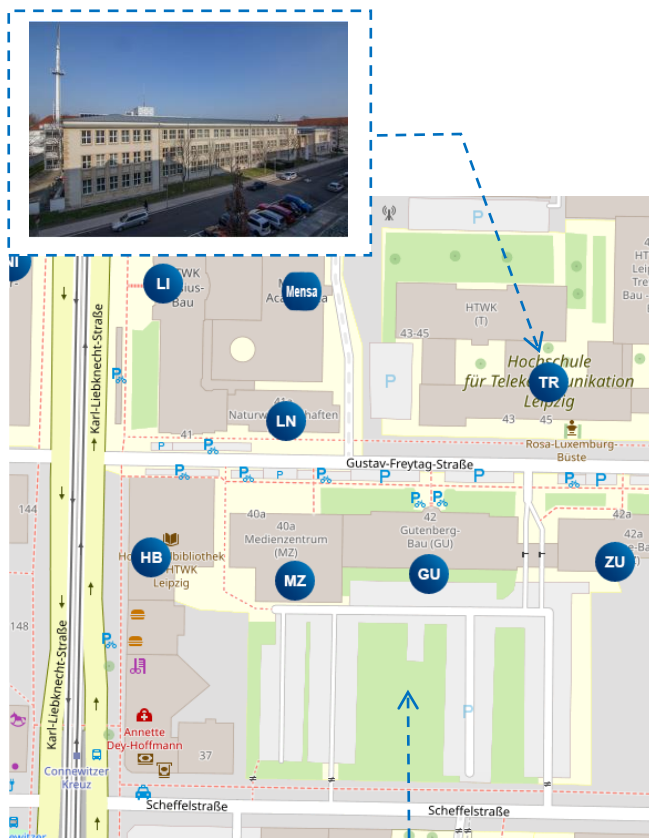
E-Mail: deponiefachtagung@htwk-leipzig.de

Tagungsbüro:

Vorraum TA1.40

Öffnungszeiten und Erreichbarkeit des Tagungsbüros:

am 11.03.2025:	08:00 - 18:00 Uhr
am 12.03.2025:	08:00 - 15:30 Uhr
Tagungstelefon:	+49 176 56846452 +49 176 56843638



Parkmöglichkeit für Tagungsteilnehmer:

Hochschulparkplatz in der Gustav-Freytag-Straße 42
Einfahrtsschranke: geöffnet zwischen 08:00 – 12:00 Uhr
Ausfahrtsschranke: öffnet bei Annäherung, jederzeit

Veranstaltungsort:

WK Leipzig, Trefftz-Bau, Raum TA1.40, TA1.29 und TA1.34

Gustav-Freytag-Straße 43, 04277 Leipzig

Anfahrt:

Ab Hauptbahnhof mit Straßenbahnen der Linien
10 und 11 in Richtung Lößnig bzw. Markkleeberg-Ost bis
Haltestelle Connewitz Kreuz

21. Leipziger Deponiefachtagung

Errichtung, Betrieb, Nachsorge und Nachnutzung
von Deponien; Entwicklungen in der Kreislauf- und
Abfallwirtschaft

11. / 12. März 2025

Veranstalter:

HTWK

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

Fakultät Bauwesen

LG Grundbau, Bodenmechanik, Umweltgeotechnik

in Kooperation mit

Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt



SACHSEN-ANHALT

Landesamt für Umweltschutz

Landesamt für Umwelt Brandenburg



Landesamt für Umwelt

in Zusammenarbeit mit

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und
Geologie

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Freistaat
SACHSEN

www.deponiefachtagung.de

Programm

1. Tag – Dienstag, 11.03.2025

Anmeldung ab 08:30 Uhr

- 09:15 Begrüßung, Organisatorisches**
Prof. Dr.-Ing. J.-A. Müller, Rektor der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig
- 09:30 Aktuelle Themen der LAGA Ad-hoc-AG „Deponietechnik“**
F. Fabian, Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, Karlsruhe
- 10:00 Ablagerung freigegebener KKW-Rückbauabfälle auf Deponien**
RA G. Franßen, Franßen & Nusser Rechtsanwälte Part-GmbH, Düsseldorf
- 10:30 Kaffeepause**
- 11:00 Prognose des Deponiebedarfs für die Klassen DK 0 bis DK II in Schleswig-Holstein**
Dr. H.-M. Berends, Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein, Kiel
- 11:30 Das BVT-Merkblatt für Deponien – Start des „Sevilla-Prozesses“**
K. Brand, Umweltbundesamt, Dessau
- 12:00 „Neue Deponien – Neue Altlasten“ - Staatliche Verantwortung vs. Wirtschaftliche Anforderungen -**
Dr. T. Hübner, Landesdirektion Sachsen, Leipzig
- 12:30 Mittagspause
Besichtigung der Firmenpräsentationen**
- 14:00 Klärschlammzwischenlagerung – eine teure Notlösung?**
H. Haeming, Interessengemeinschaft Deutsche Deponiebetreiber e.V., Köln

- 14:30 Die neue GDA-Empfehlung 3-14 „Eignungsprüfung von Deponieersatzbaustoffen“**
*C. Lesny, Asmus + Prabucki Ingenieure Beratungsgesellschaft mbH, Essen
H. Viefhaus, Remondis Production GmbH, Lünen*
- 15:00 Vorstellung der neuen Güterrichtlinie Rohre, Schächte und Bauteile in Deponien**
M. Winkler, Zentrale Unterstützungsstelle Abfall, Gentechnik und Gerätesicherheit, Gewerbeaufsichtsamt Niedersachsen, Hildesheim
- 15:30 Kaffeepause**
- 16:00 Innovative DK III-Oberflächenabdichtung mittels TRISOPLAST® am Standort SAD Hünxe-Schermbeck**
V. Vorholz, G quadrat GmbH, Krefeld

- 16:30 Innovative Flächenfilter für die Sicherung (PFAS)-belasteter Böden im Feld oder in der Deponie**
Dr. S. Niewerth, HUESKER Synthetic GmbH, Gescher

- 17:00 Abschlussdiskussion**

- Ab 18:30 Abendveranstaltung mit Buffet und Möglichkeit zum weiteren Erfahrungsaustausch.**

2. Tag – Mittwoch, 12.03.2025

- 09:00 0 = Null Aufwand? Neubau der DK0 Deponie in Peissen (SH)**
A. Timm & J. Maurer, Deponie Westküste GmbH & Co. KG, Nindorf
- 09:30 Das Vorhaben: DAH¹ – Deponien auf Bergehalden**
D. Löwe, AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH, Herten
- 10:00 Der Wartungsstollen auf der Deponie Wetro Puschwitzer Feld**
I. Berndt, ARCADIS Germany GmbH, Freiberg

- 10:30 Kaffeepause**

- 11:00 Erosivität der Niederschläge im Deponiebau – „Das Wetter im Wandel“**
F. Dober, STRABAG Umwelttechnik GmbH, Bremen
- 11:30 Nachnutzung von Deponien: Gründungselemente für Photovoltaik im Bereich von Deponieböschungen.**
Prof. Dr.-Ing. habil. J. Engel, Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden
- 12:00 Dimensionierung und Betriebserfahrung bei Gasverwertungssystemen mit externem Gasspeicher anhand des Beispiels der Deponie Freyburg-Zeuchfeld**
Dr. A. Seyfert, SEF Energietechnik GmbH, Zwickau
- 12:30 Mittagspause und Besichtigung der Firmenpräsentationen**
- 13:30 Zum Einsatz von KI im Rahmen des Deponie-Monitorings**
Dr. H. Viefhaus, Remondis Production GmbH, Lünen
- 14:00 Weiterentwicklung und Implementierung eines KI-gestützten Hybrid-Systems zur dynamischen Gefährdungsbeurteilung von Deponien – Erkenntnisse aus der Praxis**
*Dr. J. Hofmann, FloodWaive Predictive Intelligence GmbH, Aachen
C. Bröcker, Abfallwirtschaftsbetriebe Landkreis Grafschaft Bentheim, Nordhorn*

- 14:30 Verifizierung der Gefährdungsbeurteilung einer illegalen, unter Wasser liegenden Abfallablagerung im Tontagebau Marienthal-Trottheide**
C. Borrmann, CBIConsult Clemens Borrmann, Rabenau

- 15:15 Abschlussdiskussion**

**Schlussworte
Ende der Veranstaltung**

Programmänderungen vorbehalten!

Die Anerkennung der Veranstaltung durch die Ingenieurkammern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg werden geprüft.